

	<p>Objekt: Hephaistos zeigt Thetis die Waffen des Achill</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Emil Presuhn</p> <p>Inventarnummer: WG-B-101,34</p>
--	---

Beschreibung

Hephaistos zeigt Thetis, der Mutter des Achill, die für ihren Sohn gefertigten Waffen. Bewundernd blickt Thetis auf den Schild. Im Vordergrund sind Panzer und Beinschienen und neben Hephaistos der Helm zu erkennen.

Die von Geremia Discanno zwischen 1878-1881 angefertigte Zeichnung gibt eine Wandmalerei aus dem Haus IX 5, 2 (u) in Pompeji wieder. Sie gehört mit zwei weiteren Darstellungen aus dem Leben des Achill zur Ausstattung eines sich zum Perisstyl öffnenden großen Raumes.

Publiziert in: Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1878-1881, hrsg. von Emil Presuhn, Leipzig 1882, VII 2.

Der Druck ist signiert.

(Stephanie-Gerrit Bruer)

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistiftzeichnung

Maße:

Bild: 19,0 x 16,6 cm; Blatt: 19,0 x 16,6 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1882
	wer	Emil Presuhn (1844-1878)
	wo	Leipzig
Gezeichnet	wann	1874-1878
	wer	Geremia Discanno (1839-1907)

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung

Literatur

- Schefold, Karl (1957): Die Wände Pompejis. Topographisches Verzeichnis der Bildmotive. Berlin, 252
- Sogliano, Antonio (1937): Pompei nel suo sviluppo storico, Pompei preromana. Rom, 576